

PfA S A 46/19

1729-1730

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1729-1730, abgelegt vom Kirchenpfleger Johannes Schierser.

Or. (A), PfA Schaan, A 46/19. – Pap. 3 Doppelblatt 41 (20,5) / 33 cm. – fol. 1r-v; 6r-v unbeschrieben.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Verzeichnus waß ich Johannes Schierser			
|² alß dermahliger Kirchen Pfleger der löb(lichen)			
|³ Pfarrkierchen S. Laurenti zu Schan von			
|⁴ Michelly Ano 1729 ^a) biß Michaely 1730			
|⁵ lauth Vrbarÿ außgeben hab, wie volgt:			
|⁶ Erstens zal ich ano [17]29 den 3ten October für			
|⁷ einen Weichwadell	–	23–.
|⁸ Den 25. November zal ich für ein Sail zu der			
|⁹ großen Glockhen	1	24	.....3.
|¹⁰ Den 7. Dezember zal ich vor ein Altarschellen vnd			
|¹¹ Opferkentl, so geflickht worden.....	–	11–.
|¹² Den 20. diß für ein Glasß in die Kierchen zalt.....	–	6–.
|¹³ Den 4ten Jenner ano [1]729 zal ich für Weinrauch			
|¹⁴ vnd Baum Öll zuosammen	–	20–.
|¹⁵ Ich zal für Grüenspon.....	–	6–.
|¹⁶ Den 3. Merzen zal ich dem Glasßer für das			
|¹⁷ neüe Fenster	3	15–.
|¹⁸ Mer zal ich beÿ dem Johannes Hilde, Schmidt, wegen			
|¹⁹ Hauwen richten vnd spitzen	–	10–.
|²⁰ Den 19. Merzen zal ich für Waldtrauch	–	12–.
|²¹ Ich zal beÿ M(eister) Christian Kauffman, Schneider,			
|²² wegen zweÿ Kelch Düechlein Macherlohn	–	12–.
|²³ Mer ^b) ich an der Kierchen Rechnung außgeben.....	1	6–.

|²⁴ Jtem vnsber dreÿ ein Tag Seghöltzer gehauwen	1	.....	-	.....	-
|²⁵ Ich führ 5 Seeghöltzer ab Blanckhen zu der Seegen,					
|²⁶ für ein iede Fuehr 18 Kreuzer, thuet	1	.....	30	.....	-

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Mer 3 Fueder Bretter von der Seegen gefüehrt .....	-	.....	19	.....	-
|² Ich zal dem Zingiesser wegen dem grossen					
|³ Wasser Kentl, so geflickht worden .....	-	.....	5	.....	-
|⁴ Mer zal ich für fünff Hölzer den Seegerlohn	1	.....	50	.....	-
|⁵ Den 10. Maÿ zal ich für Baum Öll .....	-	.....	6	.....	-
|⁶ Jtem für Bonwollen zalt .....	-	.....	10	.....	-
|⁷ Mer für das H(eilige) Öll bezalt .....	-	.....	20	.....	-
|⁸ vnd vor die netie Offleten Bux zalt .....	-	.....	20	.....	-
|⁹ Mer dem Glasser Flickherlohn zalt .....	-	.....	17	.....	-
|¹⁰ Ich zal dem Nagler zu Trÿssen vor Brett Negl.....	-	.....	28	.....	-
|¹¹ Dem Lorenz Frommelt auch für Negl zalt .....	-	.....	4	.....	-
|¹² Mer zal ich dem Joseph Hilde, Schmidt, 1 ^{1/2} Pfund Eÿssen,					
|¹³ so zu der grossen Glockhen ist verbraucht worden.....	-	.....	6	.....	-
|¹⁴ Mer dem Johannes Hilde, Schmidt, noch vber das					
|¹⁵ alte Eÿssen wegen der Glockhen zalt.....	-	.....	12	.....	-
|¹⁶ Mer beÿ dem Sattler zu Veldtkierch wegen					
|¹⁷ Tragriemen zu dem grossen Fannen zalt.....	-	.....	32	.....	-
|¹⁸ Den 1. Julÿ für Waldtrauch bezalt .....	-	.....	10	.....	-
|¹⁹ Ich zal beÿ dem Crömer Michel wegen dem					
|²⁰ Todten Duech	3	.....	-	.....	-
|²¹ Ich zal beÿ einem Kessler wegen Rauchfass					
|²² vnd Ampell Gefess Flickherlohn .....	-	.....	15	.....	-
|²³ Den 23. Augsten zal ich für Baum Öll.....	-	.....	6	.....	-
|²⁴ Den 21. Herb(stmonat) zal ich für 75 Brett Negl.....	-	.....	11	.....	-
|²⁵					
	Latus.....	18	.....	26	.....
				3.	

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Jtem soll man mir den Fuehrlohn, so ich den					
|² Beichtstuell von Veldtkierch geführt .....	-	.....	56	.....	-

l ³ Mer zal ich beÿ Joseph Hiltÿ, Schmidt, für Clammern		
l ⁴ vnd Negell zu einem Dürgricht	5	.....
l ⁵ Mer zal ich dem Mahller zu Gambs	8	.....
l ⁶ Jtem dem M(eiste)r Lochner wegen einem Beichtstuel	7	.....
l ⁷ Mer dem Schlosser wegen Kierchen Düren	3	30
l ⁸ Mer dem M(eiste)r Oschwaldt, Murer, zalt		30
l ⁹ Den 3ten Jenner anno 1730 zal ich für Weinrauch	9	.....
l ¹⁰ Ich zal für 3 Pfund Waldtrauch	11	.....
l ¹¹ Mer für Baum Öll bezalt	6	.....
l ¹² Mer beÿ Joseph Tschetter zalt für Kalckh		30
l ¹³ Mer zal ich für Grüenspon	6	.....
l ¹⁴ Den 7. Aprilen für Weÿnrauch zalt	15	.....
l ¹⁵ Mer zal ich für das H(eilige) Öll	20	.....
l ¹⁶ Ich zal Fuehrlohn von dem Glockhen Haller	3	.....
l ¹⁷ Ich zal beÿ dem Auw Schmidt für den Glockhen Haller	2	18
l ¹⁸ Den 23. Maÿ zal ich dem Cingiesser für vier Kiertz-		
l ¹⁹ stöckh Flickherlohn	24	.....
l ²⁰ Ich zal für einen Weichwadel	20	.....
l ²¹ Vnd für Baum Öll	6	.....
l ²² Mer für Lÿnöll vnd Kÿenrues	7	.....
l ²³ Ich führe ein Fueder Sandt zu der Kierchen	12	.....
l ²⁴ Mer hab ich 2 ^{1/2} Tag dem Murer helffen arbeiten, ist	40	.....
l ²⁵ Den 6ten Brach(monat) zal ich für 1 Pfund weÿß Kiertzen	52	.....
l ²⁶ Latus	26	40

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Mer für ein Vierling Weÿnrauch zalt	15	.....
l ² Mer vor 50 Brett vnd Dach Negl zalt	7	.....
l ³ Ich zal beÿ dem Küeffer Schalckhen wegen Schmaltz		
l ⁴ vnd Maÿen Kübel Flickherlohn	18	.....
l ⁵ Mer dem Schlosser Flurÿ Hilte zu Vaduz zalt	28	.....
l ⁶ Ich zal beÿ Johannes Fromelt Schreyner	6	34
l ⁷ Den 21 Brachm(onat) zal ich für Baum Öll	6	.....
l ⁸ Ich führe ein Fueder Sandt zu der Kierchen	12	.....
l ⁹ Ich zal für zweÿ neu erkhauffte Stollen	2	15

|¹⁰ Mer zal ich beÿ Johannes Hilde, Seger, wegen			
|¹¹ den Dürgricht auff dem Kierchhoff	—	18—.
|¹² Mer zal ich beÿ des Bartle Düntels se(lig), Neÿer,			
|¹³ wegen Kierchen Hess flickhen.....	—	12—.
|¹⁴ Ich zal beÿ Stoffell Conrardt für Kalckh	—	48—.
|¹⁵ Jtem sol man mir selbsten auch für Kalckh	—	16—.
|¹⁶ Ich gib einem Ranckhweiller Allmuessen	—	5—.
|¹⁷ Mer zal ich beÿ der Anna Bleichnerin Weber-			
|¹⁸ lohn für 25 Ellen, für die Ellen 6 Kreuzer, thueth.....	2	30—.
|¹⁹ Ich zal beÿ Franz Walsser Mangerlohn.....	1	——.
|²⁰ Beÿ Christian Kauffman, Schneider, wegen Dodten Duech			
|²¹ Macherlohn	—	16—.
|²² Ich zal in die Pfarrkierchen zu Benderen für			
|²³ 2 Pfund Wax.....	1	12—.
|²⁴ Ich zal beÿ Joseph Jellin für Kalckh	—	20—.
|²⁵	Latus.....	17	12—.

[fol. 4r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Ano 1729 sol man mir wegen der Kierznen	3	45—.
|² Auch für anno [1]730 wegen dem Kiertznen.....	3	15—.
|³ Mer zal ich dem Joseph Conrardt, Schreyner.....	5	14—.
|⁴ Jch zal beÿ H(ern) Joseph Toninger zu Veldtkierch			
|⁵ alten Resta wegen den erkhaufften Fahnnen.....	55	——.
|⁶ Jtem zal ich an der Fihsitation.....	20	——.
|⁷ Mer zal ich laut Spänzedl, so mir Joseph			
|⁸ Tschetter eingehändiget hat, per	19	24—.
|⁹ Ano 1729 den 18 Jenner zal ich vmb Wax in			
|¹⁰ Veldtkierch beÿ H(ern) Hanß Geörg Kurz 22 ^{1/2} Pfund			
|¹¹ Stockh Wax.			
|¹² Mer den H(erren) Pater Caputciner 5 Pfund.			
|¹³ Jtem 4 Pfund weÿß Kiertzen, ist für iedes Pfund roth			
|¹⁴ Wax 36 Kreuzer vnd für das Pfund weÿß Wax 52 Kreuzer,			
|¹⁵ thuet also zusammen	19	58—.
|¹⁶ Mer beÿ Joseph Anton Kauffman 14 Pfund thuet.....	8	24—.
|¹⁷ Mer beÿ Rohne Tschetter vor 1 Pfund	—	30—.

|¹⁸ Ano 1730 zal ich in Veldtkierch beÿ obigem		
|¹⁹ Kurz für 29 Pfund Stockh Wax vnd 5 Pfund den		
|²⁰ Herren pater Caputciner, mer 6 Pfund weÿß Kiertzen,		
|²¹ das Pfund Stockh Wax 37 Kreuzer, das Pfund weÿß 52 Kreuzer.....	26	10
|²² Mer beÿ Joseph Anto(n) Kauffman 12 Pfund, thuet	7	24
|²³ Jtem beÿ Stoffell Wangner 5 Pfund, thuet	3	5
|²⁴ Mer beÿ Rohne Tschetter vor 2 Pfund	1	14
|²⁵ Ich zal dem Missmer Dauit Boss wegen des		
|²⁶ Ama Wolffen Jahrtag		24
|²⁷	Latus.....	173 .....47

[fol. 4v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Ano 1729 v(nd) [1]730 Jahrs zal ich von Jartägen		
|² vnd anderen Außgaben ihro Hochwürden		
|³ Herren Pfarrer laut Rechnung	91	17
|⁴ Jtem Herren Christoph Rehinberger an Jartägen	51	44
|⁵ Jtem Herren Marx Anto(nius) Felix	21	20
|⁶ Mer Herren Felix wegen H(ern) Pater Martin	8	.....
|⁷ Mer Herren Joseph Schlickherherle in Veldtkierch	10	50
|⁸ Jtem beÿ M(eiste)r Stoffel Wachter wegen H(ern) Hoppen	2	30
|⁹ Mer dem H(ern) Schuelm(eiste)r ^{c-)} vnd Organisten ^{c-)} zalt.....	9	30
|¹⁰ Jtem dem Messmer Adam Walsser zalt	12	54
|¹¹	Latus.....	208 .....10
|¹²	Summa summarum	444 .....15

|¹³ Anbeÿ folgt, waß ich jnertalb zwey Jahren	Pfund	Virtel
|¹⁴ am Schmaltz in die Pfarrkierchen geliffert		
|¹⁵ vnd verbraucht worden ist. Erstlich:		
|¹⁶ Ano 1728 den 13. Oktober gib ich am Schmalz	67	.....
|¹⁷ Den 19. Aprilen gib ich am Schmalz	49	.....
|¹⁸ Den 9. Heüm(onat) ano [1]729 gib ich	58	.....
|¹⁹ Den 3. Christ(monat) gib ich.....	27	.....
|²⁰ Den 14. Jenner anno [1]730 gib ich	36	2
|²¹ Den 10. Maÿ gib ich am Schmalz	84	.....
|²² Den 3. Weinm(onat) gib ich.....	9	.....

¹²³ Latus..... 330 2 -.

[fol. 5r]

Gulden Kreuzer Pfennig

¹ Verzeichnus wie vil alte Menschen in dissen
² zwey Jahren gestorben, so in der Zahl seyndt
³ 51 vnd von iedem 7 Kreuzer. Item kleine Kinder,
⁴ so gestorben 35 vnd gehn von dissen
⁵ ab 4 arme Menschen Kinder, ist von einem
⁶ Kindt 3 Kreuzer 2 Pfennig, thuet ales zusammen..... 7 45 2.

⁷ Volgt der Erpfang. Erstlich:

⁸ Erpfang ich an die Extraposten von Andreas Conradts
⁹ se(lig) Erben 12 - -.
¹⁰ Ano 1729 zu Schan an die Gemeindt Kiertzen 1 5 3.
¹¹ Item an die Gemein Kierzen von Vaduz..... - 59 -.
¹² Mer am h(eiligen) Oster Opfer empfangen..... - 54 -.
¹³ Von vnsser lieben Frauen Opfer - 12 -.
¹⁴ Item an S. Laurenzen Tag das Opfer 1 14 2.
¹⁵ Mer an der Kierchweich empfangen Opfer..... 1 11 1.
¹⁶ Item für die alte Kierchhoff Düren 1 - -.
¹⁷ Mer von Antone Hilde, Menzen se(lig) Sohn für Pfengkher - 30 -.
¹⁸ Ano 1730 empfang ich zu Schan an die Gemein Kierzen 1 2 2.
¹⁹ Item an die Gemein Kierzen zu Vaduz empfangen 1 4 2.
²⁰ Mer an S. Laurenzen Tag das Opfer 1 17 2.
²¹ Mer an der Kierchweiche Opfer empfangen..... 1 15 2.
²² Ich verkhauff Brett Negl für..... - 18 -.
²³ Mer am h(eilig) Oster Tag das Opfer..... - 52 -.
²⁴ Mer erpfang ich von Stoffel Hilde, Hannes se(lig) Sohn..... 4 41 -.
²⁵ Latus..... 37 23 -.

[fol. 5v]

¹ Anno 1731 den 4ten Jener ist gegenwertige Kirchen Raittung
² aufgenommen vnd abgelegt worden, so ist befunden worden,
³ das er, Rechnunggeber, seye über allen Empfang vnd

l⁴ Ausgab der Kirchen hinaus schuldig gebliben 39 Gulden 13 Kreuzer 2 Pfennig.

a) 1729 aus 1728 korr. – b) Zu erwartendes hab fehlt. – c-c) Über der Zeile eingeflickt.

e-archiv.li